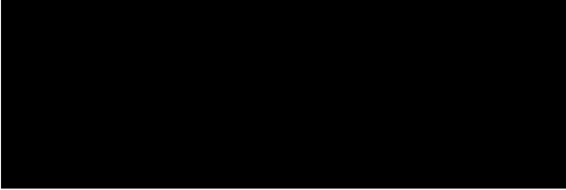




Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 53107 Bonn



ZR

bearbeitet von:



Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Postanschrift: 53107 Bonn

Tel. +49 228 99 527-0
Fax +49 228 99 527-2112


zr@bmas.bund.de

www.bmas.de

Bonn, 16. November 2022

AZ: ZR-53-1/

Ihre E-Mail vom 13. September 2022

Sehr geehrte(r) 

mit E-Mail vom 13. September 2022 bitten Sie auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG), um Übersendung von Dokumente, aus denen hervorgeht, welche Werbeartikel (bedruckte Stoffbeutel, USB-Sticks o.ä.) vorhanden sind oder waren, wie diese genutzt und ausgegeben werden und wo man als Bürger solche Werbeartikel aus dem BMAS erhalten kann.

Die von Ihnen als Grundlage für Ihren Antrag genannten Rechtsvorschriften des IFG sind hier jedoch nicht einschlägig. Das IFG enthält keinen Anspruch auf die Beantwortung allgemeiner Fragen ohne Aktenbezug sowie die Zusammenstellung und Aufbereitung von Informationen durch die Behörde, die über die Einsichtnahme in amtliche Informationen hinausgehen.

Unabhängig davon, dass im von Ihnen begehrten Bereich amtliche Informationen im Sinne des IFG hier nicht vorhanden sind, möchte ich Sie darüber informieren, dass Werbeartikel des BMAS nicht über das Internet bestellbar sind. Diese Artikel werden beispielsweise am Tag der offenen Tür des BMAS, am Tag der deutschen Einheit oder am Tag der Jobcenter an den Ständen des BMAS herausgegeben. Auf Grund des Maßnahmenprogramms der Bundesregierung zur Nachhaltigkeit wird bei Werbeartikeln

Dienstgebäude Bonn-Duisdorf, Rochusstraße 1: Bushaltestelle Rochusstraße, Bundesministerien (608, 609, 800, 843, 845)
oder Haltepunkt Helmholtzstraße der RB 23 und ca. 10 Minuten Fußweg
Dienstgebäude Bonn-Duisdorf, Villemomblér Straße 76: Buslinien (605, 606, 607, 608, 609)

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des BMAS zu finden: bmas.de „Stichwort: Datenschutz“. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, kann die Information auf dem Postweg zugesandt werden.

möglichst auf eine umweltfreundliche Herstellung, einen ökologischen Mehrwert und auf eine sinnvolle Nutzungsmöglichkeit beim Beschenkten geachtet. Daher wurden beispielsweise in diesem Jahr beim Tag der offenen Tür im BMAS 1500 „Samenbomben“ und 500 wiederverwendbare Obst- und Gemüsebeutel herausgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

